

Titel: **Wie Salz in der Suppe**
Aktionsmethoden für den beraterischen Alltag

Herausgeber: **Matthias Lauterbach**
Verlag: **Carl-Auer-Systeme, Heidelberg, 2007**
Umfang: **192 Seiten**
ISBN-Nr.: **978-3-89670-608-9**
Preis: **24,95 €**

Rezensentin: © **Elizabeth Kandziora**, Hannover
Systemische Beraterin, Diplom-Supervisorin (DGSv)

Schon auf dem Titelbild geht es los:

Ein Fresko mit Neben-, Über- und Durcheinander von Figuren weist darauf hin, dass menschliches Leben von räumlichen Metaphern geprägt ist. „Viele Beschreibungen greifen auf räumliche Erfahrungen und Vorstellungen zurück ..., weil die unmittelbarsten Lebenserfahrungen schon bei der Geburt mit dem Erleben des Raumes beginnen. Es ist eine Überlebensfrage, wie sich mein Körper zu seiner Umgebung in Beziehung setzt (oder gesetzt wird).“ (S. 11)

Matthias Lauterbach ist seit vielen Jahren spürbar fasziniert von lösungsorientierter Beratungsarbeit, die er aktionsmethodisch durch räumliche Darstellungen, Inszenierungen und Simulationen anreichert. Seinen KlientInnen eröffnen sich dadurch zusätzliche Perspektiven und ermöglichen andere Formen des Erlebens. In diesem Buch lässt Lauterbach die LeserInnen teilhaben an seinem jahrzehntelangen Erfahrungsschatz von Aktionsmethoden, die er u.a. aus dem Psychodrama oder der Soziometrie (weiter-) entwickelt hat. Darüber hinaus beschreibt er systemische Strukturaufstellungen, Arbeit mit Skulpturen und das mit Heiko Preller entwickelte Szenario der systemischen Fotoin szenierung. Ein (leider?)(noch?)(zu?) kleines Kapitel regt die Arbeit mit Kunstwerken vor Ort in Museen und Ausstellungen an.

Seine Beschreibungen von Aktionsmethoden in speziellen Anwendungsfeldern wie z.B. in Übergangssituationen oder in der Lebens- und Karriereplanung, sollen nach dem Wunsch des Autors ausdrücklich ... " als Anregung verstanden werden, neue Einsatzfelder zu erproben oder eigene Varianten zu (er-)finden.“ (S. 150)

Allen Kapiteln ist in einer kurzen Einführung auch die Skizzierung des theoretischen Hintergrundes vorangestellt. Praxisnah und ausführlich werden die Methoden in einzelnen Arbeitsschritten beschrieben und illustriert.

„Gelungene Verbindungen von Geist, Herz und Hand lassen am ehesten das Neue entstehen und sind die Voraussetzung für die Gestaltung von Wandel“, schreibt Matthias Lauterbach in seinem Vorwort (S. 8).

Dieses Buch ist ein Meisterwerk im Sinne dieser Präambel, denn es lädt ermutigend ein, Beratungsprozesse in unterschiedlichen Kontexten, handwerklich bestens ausgestattet, aktionsmethodisch zu würzen.

Hannover, den 17.03.2009 für den Carl-Auer-Verlag